



IGLU

Georg Dreischulte

Bühlstraße 10 D-37073 Göttingen
Telefon: 0551 - 5 48 85 - 25 Fax: - 11
Mobil: 0173 - 6 10 67 39
georg.dreischulte@iglu-goettingen.de

Kurzmitteilung Nr. 03/2015



Maßnahmenraum
„Bebra und Nentershausen“

«Institution»

«Bezug_Briefkopf» «Titel» «Vorname» «Name»

«Straße»

«PLZ» «Ort»



Gefördert durch das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

vertreten durch das Regierungspräsidium Kassel

Rapsdüngung und Frischmasseermittlung im Herbst

Eine mineralische N-Düngung im Herbst zu Raps ist in der Regel nicht erforderlich. Mehrjährige Untersuchungen haben gezeigt, **dass eine mineralische Herbst-N-Düngung keine Auswirkung auf den Rapsenertrag hat, sondern lediglich das Erscheinungsbild verbessert.** Für die Ertragsleistung sind die Frühjahrsgaben entscheidend. Auf eine mineralische N-Düngung im Herbst sollte in jedem Fall bei langjähriger organischer Düngung (auch Klärschlamm) und organischer Düngung zur Rapsaussaat verzichtet werden.



Die Entwicklung der Rapsbestände zu Vegetationsende kann für die Düngplanung im Frühjahr herangezogen werden: Für unterdurchschnittlich entwickelte Bestände sind Zuschläge auf die N-Düngung im Frühjahr zu kalkulieren, während bei überdurchschnittlich entwickelten Beständen Abschläge vorzunehmen sind. Hierbei gibt die Frischmasseermittlung des Rapsaufwuchs zu Vegetationsende zuverlässig Auskunft.

Wir bieten die Frischmasseermittlung kostenlos an und erstellen Ihnen aufgrund der Ergebnisse eine Düngeempfehlung. Rufen Sie uns an!

Georg Dreischulte: 0551-5488525; mobil: 0173-6106739